

**Straßenfahrzeuge – Druckluftbremsanlagen
Kennzeichnung von Anschlüssen an Geräten****DIN**
ISO 6786

Road vehicles – Air braking systems – Identification of connections on units
Véhicules routiers – Dispositifs de freinage à air comprimé – Repérage des
orifices sur les appareils

Ersatz für
DIN 74 254/04.76

Die Internationale Norm ISO 6786, Ausgabe Juni 1980, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde von ISO/TC 22/SC 2 Bremsanlagen und Bremsausrüstung erarbeitet. In diesem Gremium hat der Arbeitsausschuß I 2 D – Druckluftbremsanlagen des Normenausschusses Kraftfahrzeuge (FAKRA) die deutschen Interessen vertreten.

Frühere Ausgaben

DIN 74 254: 04.76

Änderungen

Gegenüber DIN 74 254/04.76 wurden folgende Änderungen vorgenommen:
ISO 6786, Ausgabe 1980-06-15, unverändert übernommen.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch- oder französischsprachigen Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der internationalen Norm heranzuziehen.

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds-körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Ver-bindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für internationale Normen werden den Mitgliedskörper-schaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 6786 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 22, Straßenfahrzeuge, erstellt und im Juli 1979 den Mitgliedskörperschaften zugeleitet.

Sie wurde von den Mitgliedskörperschaften folgender Länder angenommen:

Australien	Korea, Demokratische Volksrepublik	Schweden
Belgien	Korea, Republik	Schweiz
Chile	Niederlande	Spanien
China	Neuseeland	Südafrika
Deutschland, BR	Österreich	Tschechoslowakei
Frankreich	Polen	UdSSR
Italien	Rumänien	USA
Japan		Vereinigtes Königreich

Keine Mitgliedskörperschaft hat dieses Dokument abgelehnt.

1 Zweck

Diese Norm legt ein Kennzeichnungssystem für Leitungs-anschlüsse an Geräten von Druckluftbremsanlagen fest. Die angegebenen Kennzahlen sollen möglichst nahe bei Anschlüssen der Geräte vorgesehen werden.

2 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Kraftfahrzeuge und deren Anhäng-e-fahrzeuge und kann auch für Bremsschemata verwendet werden.

3 Kennzeichnung

3.1 Die Kennzeichnung besteht aus ein- oder zwei-stelligen Kennzahlen mit folgender Bedeutung

3.1.1 Erste Ziffer

- 0 Ansauganschluß
 - 1 Energiezufuß
 - 2 Energieabfuß (nicht für Abfuß zur Atmosphäre, siehe Kennziffer 3)
 - 3 Anschluß Atmosphäre
 - 4 Steueranschluß (Eingang am Gerät)
 - 5 frei
 - 6 frei
 - 7 Gefrierschutzmittelanschluß
 - 8 Schmierölanschluß
 - 9 Kühlflüssigkeitsanschluß
- } für Kompressor

3.1.2 Zweite Ziffer

Eine zweite Ziffer kann hinzugefügt werden, wenn meh-rere gleichartige Anschlüsse, z. B. bei Mehrkreisigkeit, vorhanden sind. Die Bedeutung der zweiten Ziffer bleibt dem Hersteller überlassen. Sie soll von 1 beginnend lückenlos gewählt werden, z. B. 21, 22, 23 usw. Aus-nahmen sind bei Anwendung des „Baukastensystems“ zulässig.

3.2 Ausgenommen von der freien Wählbarkeit sind folgende Zahlen

- 71 Gefrierschutzmittel-Zufuß
- 72 Gefrierschutzmittel-Abfuß
- 81 Schmierölzufuß
- 82 Schmierölabfuß
- 91 Kühlflüssigkeitszufuß
- 92 Kühlflüssigkeitsabfuß

Mehrere gleichartige Anschlüsse am selben Gerät für die gleiche Funktion erhalten die gleiche Kennzeichnung. Kann ein Anschluß in ein und demselben Einbaufall mehrere Funktionen erfüllen, muß er durch zwei (erste) Ziffern gekennzeichnet werden. Diese sind durch einen waagerechten Strich von einander zu trennen. (Siehe Beispiel in Abschnitt 4)

Kann ein Anschluß in verschiedenen Anwendungsfällen verschiedene Funktionen erfüllen, so ist die Kennzeich-nung zwischen Anwender und Hersteller zu vereinbaren (z. B. bei Wegeventilen).



Documents

Document Sharing Hub